

# Gefährliche Pestizide

29. Oktober, 12. November und 2. Dezember 2020, immer von 17:30 bis 19:00 Uhr

Weltweit sind vor allem Bauern und Bäuerinnen, Landarbeiter\*innen und die ländliche Bevölkerung in Ländern des globalen Südens von den massiven Gesundheits- und Umweltschäden betroffen, die durch den Einsatz gefährlicher Pestizide verursacht werden. Teilweise sind die eingesetzten Pestizide sogar aufgrund ihrer Umwelt- und Gesundheitsrisiken in der Europäischen Union (EU) explizit verboten. Gleichzeitig machen Pestizidhersteller wie Bayer und BASF gerade außerhalb der EU Milliardenumsätze mit hochgefährlichen Pestiziden. Nach der Veröffentlichung der Studie „Gefährliche Pestizide von Bayer und BASF – ein globales Geschäft mit Doppelstandards“ laden INKOTA, MISEREOR und die Rosa-Luxemburg-Stiftung nun zu einer Online Veranstaltungsreihe mit internationalen Expert\*innen ein, bei der in drei Runden folgende Themen diskutiert werden sollen:

Online  
Veranstaltungs-  
reihe

Sichere Anwendung von Pestiziden – ein Mythos?

Do., 29.10.2020

Regulierung von Pestiziden – in Deutschland und global

Do., 12.11.2020

Ausstieg aus synthetischen Pestiziden – ganz konkret

Mi., 2.12.2020



## Sichere Anwendung von Pestiziden – ein Mythos?

Do., 29. Oktober 2020,  
17:30–19:00 Uhr

Aus verschiedenen Perspektiven soll bei der Veranstaltung beleuchtet werden, ob eine „sichere Anwendung“ von Pestiziden in Ländern des globalen Südens Realität ist, was die gesundheitlichen Risiken für die lokale Bevölkerung sind und welche Maßnahmen nötig sind, um Mensch und Umwelt zu schützen.

### **Adriana Montero**

Instituto de Capacitación para el Desarrollo (INCADE, Bolivien)

### **Dr. Christian Schliemann-Radbruch**

European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR)

### **Prof. Dr. Damián Verzeñassi**

Instituto de Salud Socioambiental de la Facultad de Ciencias Médicas de la Universidad Nacional de Rosario sowie Carrera de Medicina de la Universidad Nacional del Chaco Austral (Argentinien)

### **N.N.**

Bayer Cropscience

### **Moderation:**

### **Sarah Schneider**

MISEREOR

Die Diskussion wird auf Deutsch und Spanisch stattfinden, eine Dolmetschung in beide Sprachen wird zur Verfügung stehen.

### **Anmeldung:**

[https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN\\_1IN5IZC7TvWpPr7meJ1DIg](https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_1IN5IZC7TvWpPr7meJ1DIg)



## Regulierung von Pestiziden – in Deutschland und global

Do., 12. November 2020,  
17:30–19:00 Uhr

Neben einer Einführung in die bisherige Regulierungspolitik von Pestiziden auf UN-Ebene soll gemeinsam diskutiert werden, wie die Pestizidregulierung auf deutscher, europäischer und internationaler Ebene verbessert werden müsste, um die Gesundheit von Menschen vor allem im globalen Süden zu schützen.

### **Daniela Wannemacher**

Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

### **Dr. Kirsten Tackmann**

MdB, DIE LINKE, Obfrau im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft

### **Susan Haffmans**

Pestizid Aktions-Netzwerk (PAN Germany)

### **Uwe Kekeritz**

MdB, Bündnis90/Die Grünen, Sprecher für Entwicklungspolitik

### **Moderation:**

### **Lena Luig**

INKOTA



## Ausstieg aus synthetischen Pestiziden – ganz konkret

Mi., 2. Dezember 2020,  
17:30–19:00 Uhr

Zum Abschluss der Reihe möchten wir mit Expert\*innen aus Nord und Süd diskutieren, wie ein schrittweiser, kompletter Ausstieg aus dem Einsatz synthetischer Pestizide gelingen kann und was es dafür braucht.

### **Jan Wittenberg**

Biobauer

### **Dr. Silke Bollmohr**

Beraterin für ökotoxikologische Risikobewertung und Kommunikation

### **Dr. G. V. Ramanjaneyulu**

Centre for Sustainable Agriculture, Indien

### **Moderation:**

### **Jan Urhahn**

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Die Diskussion wird auf Deutsch und Englisch stattfinden, eine Dolmetschung in beide Sprachen wird zur Verfügung stehen.

### **Anmeldung:**

[https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN\\_siYf0OCHRjKd52nezCLtTQ](https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_siYf0OCHRjKd52nezCLtTQ)